

# Gizycko / Lötzen – Sowjetischer Soldatenfriedhof

## PL 11-500 Gizycko

Polen / Wojewodztwo WARMINSKO-MAZURSKIE / Powiat Gizycko

[ GPS 54.03425, 21.74300 ]

### Beschreibung:

„Gizycko ist die größte Stadt auf der Wasserroute der Großen Masurischen Seen und liegt an der schmalen Landenge zwischen dem Niegocin- und Kisajno-See. Um sie herum erstreckt sich eine der schönsten Landschaften Polens und vielleicht auch Europas. Gizycko liegt tatsächlich in einem „Land der tausend Seen“, dessen größter Vorteil die wunderschöne Natur ist. In der Umgebung der Stadt liegen über einhundert Seen und zwar von allen Seiten. Von Süden liegt der Niegocin-See (der siebtgrößte in Polen) mit einer Fläche von 26km<sup>2</sup>, von Norden der Mamry-See (zweitgrößte in Polen mit einer Fläche von 104,5 km<sup>2</sup> und maximaler Tiefe von 43,8 m), von Westen der Tajty-See und von Osten der Wojnowskie- sowie Grajewko-See.“ **1)**

„Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Lötzen am 20. Januar 1945 geräumt. Deutsche Soldaten sprengten am 25. Januar die Eisenbahndrehbrücke Lötzen. Der Ort wurde im Zeitraum vom 24. bis 26. Januar von der Roten Armee eingenommen und besetzt. Bald darauf wurde Lötzen dem Potsdamer Abkommen gemäß zusammen mit der südlichen Hälfte Ostpreußens unter polnische Verwaltung gestellt. Soweit die deutschen Einwohner nicht geflohen waren, wurden sie in der darauf folgenden Zeit fast sämtlich aus Lötzen vertrieben, und polnische Neubürger kamen in die Stadt.“ **2)**

In vielen Städten Masurens ist eine Gedenkstätte oder ein Friedhof für die 1945 gefallenen Sowjetsoldaten zu finden. So auch hier. Architektur und Anlage entsprechen dem damaligen Zeitgeist; Eine Pflege ist sichtbar; die Gedenkstätte ist aber erkennbar aus dem Focus der Gesellschaft herausgetreten.

- 1) [http://www.gizycko.pl/de/main\\_de.html](http://www.gizycko.pl/de/main_de.html)
- 2) <https://de.wikipedia.org/wiki/Gizycko>

Besuch am 09. 04. 2018

